

3. "Open" Seniorenturnier vom 9. November 2013

12 Teilnehmer aus 4 Nationen nahmen am diesjährigen Worber Seniorenturnier teil, welches somit einen internationalen Status erreicht hat.

Mit 12 Spielern war es sinnvoll, 2 Gruppen zu bilden, welche ohne Setzlisten zusammengelost wurden, wobei in der zweiten Gruppe wohl die etwas höher klassierten Spieler aufeinander trafen.

Das vorgegebene Handycap liess aber einige Überraschungen zu. Andreas Greszik gewann gegen etliche höher klassierten Spieler durch seine sichere Defensivarbeit und präzisen Platzierungen, allerdings unterlag er in der Gruppe 1 nur knapp Sergey. Sergey war an diesem verregneten Spielnachmittag der grosse Unbekannte. Würde er seine Spielfreude kontrollieren können? Zum Gruppensieg reichte es dennoch, auch weil er gegen Andreas 3:2 knappstens gewann.

Keine Überraschungen liess Toni in der zweiten Gruppe, der „Hammergruppe“, zu. Einzig gegen Thomas Mäder bekundete er einige Mühe, welcher dann auch den zweiten Platz, durch Siege gegen Hugo Neuhaus und Werner Probst in seiner Gruppe verdiente.

Die Gruppensieger, die Gruppenzweiten, die Dritten usw. spielten ihre Ränge in einer Direktbegegnung aus.

Ranglisten:

Gruppe 1		Gruppe 2	
1. Sergey Abalakov	vs.	1. Toni Fankhauser	0:3
2. Andreas Greszik	vs.	2. Thomas Mäder	3:0
3. Bernhard Hofer	vs.	3. Werner Probst	3:2
4. Ingo Schoppe	vs.	4. Hugo Neuhaus	2:3
5. Kurt Röthlisberger	vs.	5. Herbert Korous	3:0
6. Robert Aeschbacher	vs.	6. Gregory Blank	1:3

Unser neuer Seniorenmeister hiess also Toni Fankhauser, ein Spieler der ersten Mannschaft aus Worb.

Die Doppelpaarungen wurden auf Grund der Einzelrangliste zusammengestellt, der Erste mit dem Letzten, der Zweite mit dem Zweitletzten. Gespielt wurde im einfachen Cupsystem. Folgende Klassierungen wurden erkämpft. Die Turniersieger der Worber Doppelseniorenhandycap-meisterschaft heissen:

1. Sergey und Robert
2. Hugo und Bernhard
3. Thomas und Kurt
4. Andreas und Herbert
5. Werner und Hugo
6. Toni und Gregg

Ich hoffe, alle hatten viel Freude an ihren Spielen und durften auch etwas aus unnötigen Niederlagen lernen.

Zum geselligen Teil folgten einige Senioren der Einladung und nahmen ihre Partnerinnen ins Metzgerhüsi mit, wo saftige Steaks auf der Steinplatte angeboten wurden.

Andreas Greszik spendete Pokale welche zum ersten Mal an der Rangverkündigung verteilt wurden. Ich danke allen hilfsbereiten Mitspielern, dem Sponsor und dem Klub für den gelungenen Spielnachmittag.

Bernhard Hofer